

Vorwort

Mein im Sommer 2023 in der Reihe »Wirtschaft kontrovers« im Kohlhammer-Verlag erschienenes Buch »Ziele und Werte sozialistischer Marktwirtschaft. China aus ordnungsethischer Sicht« hat einige Aufmerksamkeit erregt. Dadurch angestoßene Diskussionen zum besseren Verstehen der chinesischen Wirtschaftsordnung aus einer ethischen Sicht haben mich natürlich gefreut. Eine Folge davon war auch eine Reihe von Einladungen, meine Thesen vorzustellen. Hier erlebte ich stets ein großes Interesse am Thema und eine intensive Bereitschaft zur lebendigen Diskussion. Nicht zuletzt dadurch bekam ich viele wichtige Anregungen mit neuen Blickwinkeln. Und mir wurde immer klarer, wie wichtig es ist, im Blick auf das kommunistische China das Thema Wirtschaft auszuweiten und in den größeren Zusammenhang einer sozialethischen Analyse zu stellen. Auch brauchen wir, das wird uns ja in der freiheitlichen Welt zunehmend klarer, einen gesamtgesellschaftlichen Diskurs für eine gut begründete Neuausrichtung unserer Beziehungen zur Regierung Chinas: wirtschaftlich und politisch. Aber eben nicht nur das: Wir müssen dabei auch die ethischen Fragen mitdiskutieren. Und die kommen bisher oft noch zu kurz. Dabei sind sie der eigentliche Schlüssel zum Verstehen politischer Strategien.

Unsere notwendige Neuausrichtung sollte nun nicht allein den politischen Gremien oder Lobbyvertretern überlassen werden. Denn viel zu existenziell sind die Herausforderungen dieses Themas für unsere eigene Freiheit, für die Fundamente unserer demokratischen Ordnung und für unserer Kultur. Für eine solche Diskussion brauchen wir natürlich wissenschaftliche Abhandlungen. Aber nicht allein das. Denn diese sind bisweilen eng fokussiert. Und sie erreichen meist

nur eine sehr begrenzte Leserschaft. Populäre Bücher sind dagegen oft plakativ einseitig und in ihren manchmal scharfen Argumenten nicht immer sauber nachvollziehbar. Das vorliegende Buch wagt nun den Spagat, wissenschaftlich fundiert eine breite Leserschaft anzusprechen. So sollen möglichst viele interessierte Menschen, denen die Zukunft unserer freiheitlichen Ordnung am Herzen liegt, für einen tieferen Einblick in die Gedankenwelt der chinesischen Führung unserer Tage sensibilisiert werden. Und das mit einem besonderen Fokus für die grundlegenden Wertvorstellungen, aus denen sich das genauere Verständnis von Würde, Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden ableitet.

Allen, mit denen ich in den letzten Monaten auch kontrovers das Thema China diskutiert habe, bin ich sehr dankbar für viele neue Ein- und Ansichten, neue Fragestellungen und vor allem auch lebendige Erfahrungsberichte aus dem je eigenen Erleben Chinas. All das war mir Motivation zu diesem zweiten Buch über China. Und all diese Anregungen sollen hierbei möglichst hinreichend berücksichtigt werden.

Ich freue mich sehr, dass Herr Dr. Uwe Fliegauf vom Kohlhammer-Verlag mich zu diesem Projekt ermutigt und in der Umsetzung tatkräftig unterstützt hat. Danke für dieses Vertrauen. Auch danke ich Frau Sophie Zintl, dass Sie wieder in so exzellenter Weise die mühsame Aufgabe des Lektorats übernommen hat. Gleicher gilt für Frau Marie Bauer, die die Grafiken und Tabellen optimiert hat. Und den Mitarbeitern meines Lehrstuhls, Herrn Igor Tadic und Bruder Emmanuel Faakang SVD danke ich für eine Reihe von wichtigen Recherchen und Ideen sowie für viele ermutigende Worte auf dem Weg von der ersten Idee bis zur finalen Umsetzung.

Köln, Sommer 2024

Elmar Nass